



# AMTSBLATT

DER  
GEMEINDE

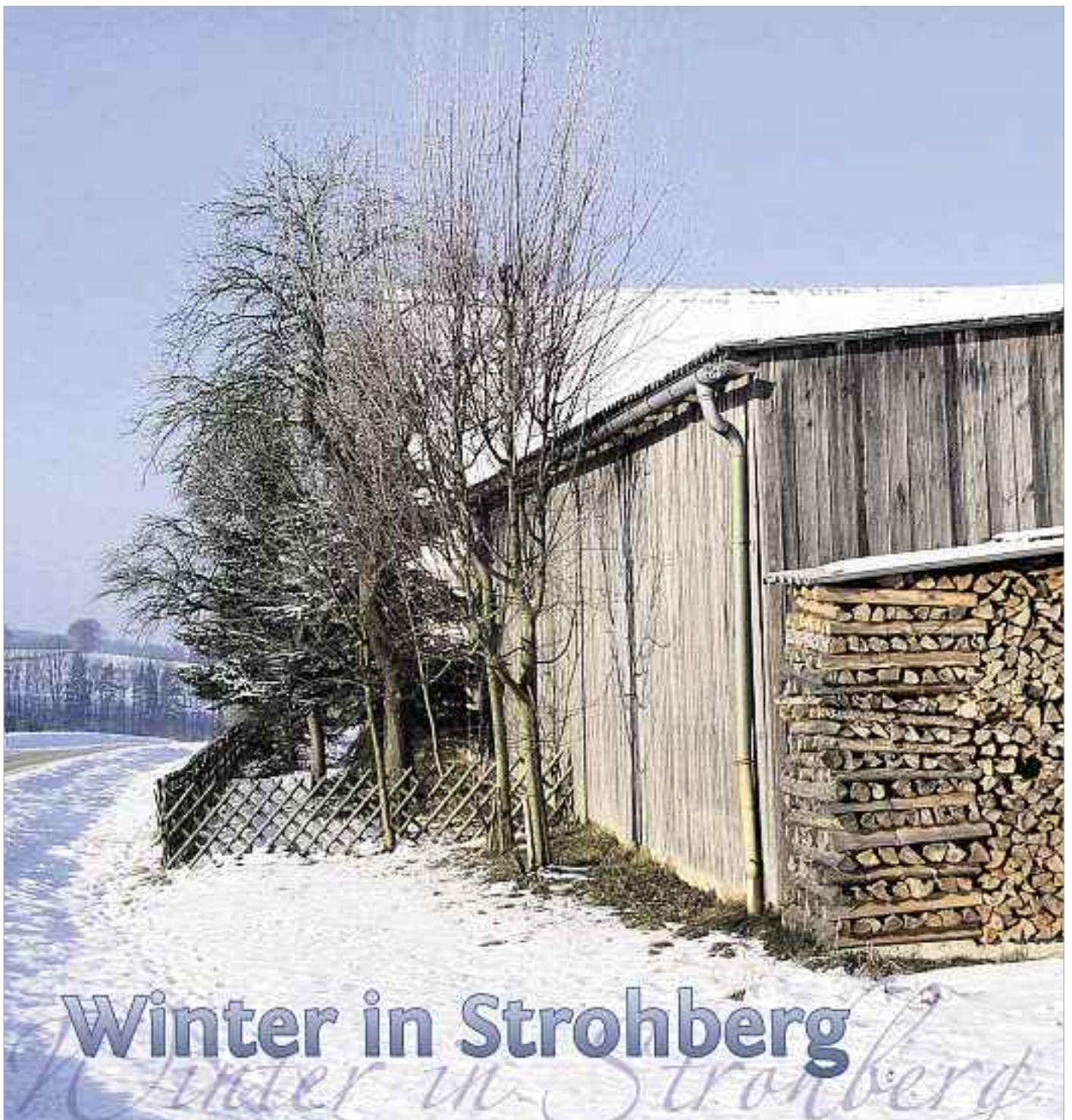


# WENZELBACH

Jahrgang 28

Samstag, 28. Februar 2009

Nummer 2



Winter in Strohhberg

*Winter in Strohhberg*



## Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Im Zusammenhang mit der Bundestagswahl am 27. September 2009 wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Gesetzes über das Meldewesen (Meldegesetz - MeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 32 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Art. 31 Abs. 1 Satz 1 MeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 32 Abs. 1 Satz 2 MeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 32 Abs. 1 Satz 3 MeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Gemeindeverwaltung, Zi.Nr. 0.03, Tel. 09407 / 309-121 oder 09407 / 309-122, Email: Sabine.Dirnberger@realrgb.de oder Christopher.Sigl@realrgb.de

Wenzenbach, 16.02.2009

Gemeinde Wenzelbach

Schmid

1. Bürgermeister

## Planfeststellung für das Bauvorhaben Ostumgehung Regensburg (RS 6, GVS, St 2125)

**Neubau und Ausbau von der Bundesstraße 16 bis zur Walhalla Allee;**

**Bau-km 0-580 bis Bau-km 3+863,**

**Stadt Regensburg, Gemeinde Wenzelbach**

**Planfeststellung nach Art 36 ff BayStrWG in Verbindung mit Art. 72 ff BayVwVfG**

Der Planfeststellungsbeschluss der Regierung der Oberpfalz 32.2/31 - 4354.5-25

samt Rechtsbehelfsbelehrung liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans zur allgemeinen Einsicht aus

In der Zeit (von **02.03.2009 bis einschließlich 20.03.2009** während der Dienststunden)

1. Mit Planfeststellungsbeschluss der Regierung der Oberpfalz vom 02.02.2009 Az. 32.2/31-4354.5-25 ist der Plan für das Bauvorhaben „Ostumgehung Regensburg (RS 6, GVS, St 2125), Neubau und Ausbau von der Bundesstraße 16 bis zur Walhalla Allee“ von Bau-km 0-580 bis Bau-km 3+863 gemäß Art. 36 ff Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) i.V.m. Art. 72 ff Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) festgestellt worden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde mit zahlreichen Auflagen, insbesondere zum Grunderwerb und zum Schutz benachbarter Grundstücke, zu den landwirtschaftlichen Belangen, zum Natur- und Landschaftsschutz, zum Denkmalschutz, zum Lärm- und Immissionschutz sowie mit sonstigen Auflagen verbunden.

## Redaktionsschluss

**für die März-Ausgabe ist Freitag, 20. März 2009.**

2. Dem Vorhabensträger wurde nach Maßgabe der festgestellten Planunterlagen die wasserrechtliche gehobene Erlaubnis erteilt, Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer einzuleiten und dem Grundwasser durch flüchtiges Versickern zuzuführen sowie die beschränkte Erlaubnis für Bauarbeiten erteilt, bei denen vorübergehend auf das Grundwasser eingewirkt wird.

Diese Planfeststellung umfasst auch die wasserrechtliche Planfeststellung nach § 31 Abs. 2 WHG i.V.m. Art. 58 BayWG für die mit dem Vorhaben verbundenen Gewässer- ausbaumaßnahmen.

Die wasserrechtlichen Erlaubnisse sowie die wasserrechtliche Planfeststellung wurden mit zahlreichen Auflagen verbunden.

3. Diese Planfeststellung umfasst auch die eisenbahnrechtliche Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den Neubau einer Straßenbrücke über die Bahnlinie Regensburg - Weiden und die Kreisstraße RS 6, den Umbau der Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG und die technische Sicherung des Bahnübergangs mit Halbschranken und Lichtzeichen im Zuge des Industriestammgleises.

4. Im Planfeststellungsbeschluss wird die Widmung, Umstufung und Einziehung bestehender und neu zu errichtender öffentlicher Straßen verfügt.

5. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in 93047 Regensburg, Haidplatz 1, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Beschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis: Die Erhebung von Rechtsbehelfen durch E-Mail ist nicht zulässig.

7. Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Plans (3 Ordner) liegen jeweils in der

- Stadt Regensburg, D.-Martin-Luther-Straße 1, 93047 Regensburg und

- Gemeinde Wenzelbach, Hauptstraße 40, 93173 Wenzelbach

vom 02.03.2009 bis einschließlich 20.03.2009 während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Da der Beschluss außer an den Träger des Vorhabens an mehr als 50 Personen zuzustellen wäre, werden die Zustellungen allgemein durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt (Art. 74 Abs. 5 Satz 1 BayVwVfG).

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist (Ablauf des 20.03.2009) allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (Art. 74 Abs. 5 Satz 3 BayVwVfG).

Nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz (16.02.2009) kann der Planfeststellungsbeschluss bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, bei der Regierung der Oberpfalz (Hauanschrift: Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg; **Postanschrift:** Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg) schriftlich angefordert werden (Art. 74 Abs. 5 Satz 4 BayVwVfG).

Schmid

1. Bürgermeister

## Ostumgehung Regensburg (RS 6, GVS, St 2125)

### Neubau und Ausbau von der Bundesstraße 16 bis zur Walhalla Allee von Bau-km 0-580 bis Bau-km 3+863

#### - Planfeststellungsbeschluss -

**RBek vom 02. Februar 2009**

**Az. 32.2/31-4354.5-25**

1. Mit Planfeststellungsbeschluss der Regierung der Oberpfalz vom 02.02.2009 Az. 32.2/31-4354.5-25 ist der Plan für das Bauvorhaben „Ostumgehung Regensburg (RS 6, GVS, St 2125), Neubau und Ausbau von der Bundesstraße 16 bis zur Walhalla Allee“ von Bau-km 0-580 bis Bau-km 3+863 gemäß Art. 36 ff Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) i.V.m. Art. 72 ff Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) festgestellt worden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde mit zahlreichen Auflagen, insbesondere zum Grunderwerb und zum Schutz benachbarter Grundstücke, zu den landwirtschaftlichen Belangen, zum Natur- und Landschaftsschutz, zum Denkmalschutz, zum Lärm- und Immissionsschutz sowie mit sonstigen Auflagen verbunden.

2. Dem Vorhabensträger wurde nach Maßgabe der festgestellten Planunterlagen die wasserrechtliche gehobene Erlaubnis erteilt, Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer einzuleiten und dem Grundwasser durch flächiges Versickern zuzuführen sowie die beschränkte Erlaubnis für Bauarbeiten erteilt, bei denen vorübergehend auf das Grundwasser eingewirkt wird.

Diese Planfeststellung umfasst auch die wasserrechtliche Planfeststellung nach § 31 Abs. 2 WHG i.V.m. Art. 58 BayWG für die mit dem Vorhaben verbundenen Gewässer- ausbaumaßnahmen.

Die wasserrechtlichen Erlaubnisse sowie die wasserrechtliche Planfeststellung wurden mit zahlreichen Auflagen verbunden.

3. Diese Planfeststellung umfasst auch die eisenbahnrechtliche Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den Neubau einer Straßenbrücke über die Bahnlinie Regensburg - Weiden und die Kreisstraße RS 6, den Umbau der Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG und die technische Sicherung des Bahnübergangs mit Halbschranken und Lichtzeichen im Zuge des Industriestammgleises.

4. Im Planfeststellungsbeschluss wird die Widmung, Umstufung und Einziehung bestehender und neu zu errichtender öffentlicher Straßen verfügt.

5. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in 93047 Regensburg, Haidplatz 1, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Beschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis: Die Erhebung von Rechtsbehelfen durch E-Mail ist nicht zulässig.

7. Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Plans (3 Ordner) liegen jeweils in der

- Stadt Regensburg, D.-Martin-Luther-Straße 1, 93047 Regensburg und

- Gemeinde Wenzenbach, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach

vom 02.03.2009 bis einschließlich 20.03.2009 während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Da der Beschluss außer an den Träger des Vorhabens an mehr als 50 Personen zuzustellen wäre, werden die Zustellungen allgemein durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt (Art. 74 Abs. 5 Satz 1 BayVwVfG).

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist (Ablauf des 20.03.2009) allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (Art. 74 Abs. 5 Satz 3 BayVwVfG).

Nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz (16.02.2009) kann der Planfeststellungsbeschluss bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, bei der Regierung der Oberpfalz (Hausanschrift: Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg; Postanschrift: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg) schriftlich angefordert werden (Art. 74 Abs. 5 Satz 4 BayVwVfG).

*Regensburg, den 02. Februar 2009*

*Regierung der Oberpfalz*

*Brigitta Brunner*

*Regierungspräsidentin*

## Haushaltssatzung für das Jahr 2009

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 erfolgte durch den Gemeinderat in der Sitzung am 16.12.2008. Das Landratsamt Regensburg hat mit Schreiben vom 26.01.2009 die Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich gewürdigt (Art. 65 Abs. 3 Satz 1, Art. 117 Abs.1, Art. 110 Abs. 1 GO).

Die Haushaltssatzung liegt in der Zeit vom 02.03. bis 16.03.2009 öffentlich in der Gemeindeverwaltung Zimmer 1.02, Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach aus.

*Wenzenbach, den 09.02.2009*

*Gemeinde Wenzenbach*

*Schmid*

*1. Bürgermeister*

## Ländliche Entwicklung

### Neuordungsverfahren Lammelhöfl

**Gemeinde Bernhardswald, Landkreis Regensburg**

## Schlussfeststellung

### Bekanntgabe

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz hat das Verfahren Lammelhöfl mit der Schlussfeststellung abgeschlossen.

Die Schlussfeststellung mit Rechtsbehelfsbelehrung ist in der Verwaltung der Gemeinde Wenzenbach, Hauptstr. 40, 93173 Wenzenbach, vom 03.03.2009 mit 17.03.2009 niedergelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

*Wenzenbach, 12.02.2009*

*Gemeinde Wenzenbach*

*Schmid*

*1. Bürgermeister*

## Vollzug der (EG)

### Blauzungenbekämpfung- Durchführungsverordnung

#### Impfung von Rindern, Schafen und Ziegen

**Das Landratsamt Regensburg erlässt folgende**

Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Regensburg vom 29.05.2008 über die Durchführung der Impfung bestimmter Tierarten gegen die Blauzungenkrankheit (BTV Serotyp 8) in der Fassung der Allgemeinverfügung vom 28.08.2008 wird wie folgt geändert:

Die Ziffer 1 erhält folgende Fassung:

Die Impfung von Rindern, Schafen und Ziegen durch den vom Tierhalter beauftragten Tierarzt ist ab Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung vom Tierhalter unverzüglich durchführen zu lassen (bis spätestens 19.06.09).

Die Ziffer 2 erhält folgende Fassung:

Von dieser Impfpflicht werden folgende Ausnahmen zugelassen:

- bei Besamungsbullen
- bei Tieren, die innerhalb von 4 Wochen nach der Impfung des Bestandes geschlachtet werden
- Rindern in reiner Stallmast
- wenn bei der Impfung Gefahr für Leib und Leben besteht
- wenn durch eine entsprechende Laboruntersuchung eine natürliche Immunität nachgewiesen wurde

Die Ziffer 3 erhält folgende Fassung:

Für die Impfung dürfen nur die Impfstoffe verwendet werden, die vom Veterinäramt des Landratsamtes Regensburg abgegeben worden sind.

II. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird hiermit angeordnet.

III. Diese Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.

Sie gilt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben.

Diese Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung während der Dienstzeit im Landratsamt Regensburg, Veterinäramt, Sedanstraße 1, 93055 Regensburg (Gebäude IV Zimmer Nr. 15) zur Einsichtnahme aus.

Regensburg, den 23.02.09

Landratsamt

Mirbeth

Landrat



## Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon.....09407/309-0  
Telefax.....09407/309-160  
E-Mail .....Gemeinde.Wenzenbach@realgb.de  
Internet:.....www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten

Montag .....8 bis 12 Uhr  
Dienstag .....8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr  
Mittwoch.....ganztagig geschlossen  
Donnerstag .....8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Freitag .....8 bis 12 Uhr

## Bauhof hat beim Winterdienst enorme Leistungen gebracht



Mit vereinten Kräften haben die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs im zu Ende gehenden Winter den Räum- und Streu-

dienst auf den Straßen gemeistert. Bürgermeister Josef Schmid und der Leiter des Bauhofs, Dipl.-Ing. (FH) Franz Wartlsteiner, loben den „wahnsinnigen Einsatz“ ihrer Mitarbeiter im Bauhof in den höchsten Tönen.

Einer der Männer ist im wöchentlichen Rhythmus als „Gucker“ eingesetzt. Für ihn beginnt die Arbeit bereits um 3 Uhr. Er startet zu einer Rundfahrt durch das Gemeindegebiet um auszukundschaften, wo und in welchem Umfang Einsätze gegen Schnee oder Glatteis nötig sind. Entsprechend seiner Einschätzung und der Wetterlage, weckt er seine Kollegen und um 4 Uhr rücken die Fahrzeuge am Bauhof aus, um die 50 Kilometer Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen von Schnee und Eis frei zu bekommen. An einem Einsatztag müssen die drei eingesetzten Fahrzeuge dazu etwa 220 Kilometer zurücklegen.

Die wichtigsten Straßen sollen wenigstens befahrbar sein, wenn die ersten Bürgerinnen und Bürger zur Fahrt in die Arbeit aufbrechen. Bürgermeister Josef Schmid und Franz Wartlsteiner haben die Straßen dazu auch in verschiedene Klassen eingeteilt:

- bergige Strecken (z.B. Probstberg, Schönberg, Tradl oder Weiße Marter)
- Hauptverbindungsstraßen (z.B. Irlbach - Grünthal - Brandlberg)
- Straßen mit Linien- oder Schulbusverkehr (z.B. Grünthal - Keilberg)
- Ortsstraßen
- Stichstraßen.

Genau nach dieser Priorität haben die Mitarbeiter des Bauhofs die Liste abzuarbeiten.

Probleme bereiten den Bauhofmitarbeitern immer wieder vollgeparkte Straßen und Wendehämmer. Diese konnten oft nicht mehr angefahren werden, da sich das Räumschild am Fahrzeug bis zu 20 cm zur Seite bewegen kann und Schäden dadurch vorprogrammiert gewesen wären. Erschwerend ist dabei, dass die Einsätze des Winterdienstes bereits in der Nacht beginnen. Wenn Anlieger ihre Fahrzeuge dann am Morgen weggefahren haben, treffen Anrufe mit lautstarken Beschwerden bei der Gemeinde ein. Aber das Einsatzpersonal sieht ganz genau, wenn es nur auf drei Quadratmetern dieser Straße über Nacht nicht geschneit hat.

Der Schnee wird in der Regel fachgerecht in die Entwässerungsrinnen geräumt, damit er in die Sinkkästen abschmelzen kann und das Tauwasser nicht über die gesamte Straße läuft und zu Glatteis gefriert. Hier sahen manche Anlieger ein Problem, wenn sie ihre Einfahrten frei räumen mussten.

Einleuchtend ist, dass nach Einsätzen, die bereits in der Nacht beginnen, der Dienst Mittag oder am frühen Nachmittag endet; denn auch für Fahrer von Streufahrzeugen gelten die Vorschriften über Lenk- und Ruhezeiten im Straßenverkehr. Und irgendwann müssen die Leute ja auch schlafen, damit sie am nächsten Tag früh wieder einsatzfähig sind.

Bürgermeister Josef Schmid und Franz Wartlsteiner haben von über 90 Prozent der Bevölkerung positive Rückmeldungen über die Arbeit des Bauhofs im Winter erhalten. Nur ein verschwindend kleiner Teil hat Beschwerden geführt wie etwa, dass der Schnee auf die falsche Seite geräumt wurde (beim Nachbarn wäre er besser aufgehoben) oder weil er schon so früh durch ein Räumfahrzeug im Schlaf gestört wurde. Ein Kind klagte beim Bürgermeister, dass es einen Nachteil erlitten habe, weil es an einem Tag wegen Schneeglätte nicht zum Tennistraining kommen konnte.

Erschwerend für die Einsätze des Winterdienstpersonals sind oft auch uneinsichtige Verkehrsteilnehmer, die mit Sommerreifen und teils auch mit glatten Winterreifenprofilen unterwegs sind. Ein Hilferuf bei der Gemeinde nach schneefreien und gut befahrbaren Straßen kann dann meist nicht mehr erfolgreich verlaufen. „Man muss sich fragen, ob es finanziell etwas bringt, wenn Winterreifen eingespart und dafür die Sommerreifen aufgebraucht werden.“

Um Einsparungen zu erreichen, wurden aber im Gemeinderat auch schon Stimmen laut, die eine Reduzierung des Räum- und Streudienstes fordern. Obwohl dieser Bürgerservice grundsätzlich nicht in Frage gestellt wird, darf aber darauf hingewiesen werden, dass Art. 9 Abs. 3 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes klar aussagt, dass zu den Aufgaben der Straßenbaulast nicht gehören: das Schneeräumen, das Streuen bei Schnee- oder Eisglätte, die Reinigung und die Beleuchtung der Straßen sowie das Reinigen der Sinkkästen.

## Fundsachen

von 16.01.2009 bis 15.02.2009

- 2 Schlüsselbunde
- Winterjacke mit Täschen
- schnurloses Telefon



## Das Kreisjugendamt sucht Tagesmütter

### Wollen Sie helfen?

Das Kreisjugendamt vermittelt Eltern und allein erziehenden Elternteilen Tagesmütter/-väter, damit sie ihrer Berufstätigkeit oder Ausbildung/Weiterbildung nachgehen können.

Haben Sie

- Freude am Umgang mit Kindern?
- Zeit, engagiert und individuell auf sie einzugehen und sie zu fördern?
- die Bereitschaft, ein Kind tagsüber in ihrer Familie aufzunehmen, sich mit Eltern abzusprechen, einen Austausch unter Tagesmüttern zu pflegen, an Fortbildungen teilzunehmen, mit dem Kreisjugendamt zusammenzuarbeiten?
- durch die Betreuung eigener Kinder in der Erziehung Erfahrungen oder eine Ausbildung im pädagogischen Bereich?
- eine soziale Einstellung?

und

Interesse, sich als Tagesmutter bzw. Tagesvater zur Verfügung zu stellen?

Dann rufen Sie bei uns an!

### Über das Tagespflegekonzept des Landkreises Regensburg informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch!

#### Ihre Ansprechpartnerin:

Ute Raffler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Tel. 0941/4009-491,

Email: [tagespflege@landratsamt-regensburg.de](mailto:tagespflege@landratsamt-regensburg.de)

Landratsamt Regensburg

- Kreisjugendamt -

Altmühlstr. 3

93059 Regensburg

## Landkreis bietet Qualifizierungskurs an

### Engagierte Babysitter gesucht

#### Kursbeginn am 03. April 2009

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Baby- und Kindersitterdienst des Landkreises Regensburg wieder einen Qualifizierungskurs. Gesucht werden engagierte junge Leute, Mütter oder auch jung gebliebene ältere Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Im nächsten Kurs, der am 03.04., 04.04. und 06.04.2009 in Bernhardswald stattfindet, werden entwicklungspsychologische Grundkenntnisse, notwendige Pflegemaßnahmen und Informationen zur richtigen Ernährung, Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, Erste Hilfe sowie rechtliche und versicherungstechnische Fragen vermittelt. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses können die Teilnehmer dann als ausgebildete Babysitter vom ehrenamtlich organisierten Babysitterdienst Max und Moritz an interessierte Eltern in Stadt und Landkreis Regensburg vermittelt und in das Vermittlungs-Portal [www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de](http://www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de) aufgenommen werden.

Weitere Informationen und Kursanmeldung bei der Servicestelle für Familien im Landkreis Regensburg, Maria-Luise Rogo-

wsky, 0941/4009-358, [service.familie@landkreis-regensburg.de](mailto:service.familie@landkreis-regensburg.de) oder im Internet unter [www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de](http://www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de) und [www.derbabysitterdienst.de](http://www.derbabysitterdienst.de)

Hier gibt es auch Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Babysitter. Der Babysitterdienst Max und Moritz ist unter der Telefonnummer 0700/629667489 oder per Email [babysitterdienst@gmx.de](mailto:babysitterdienst@gmx.de) erreichbar.

## Landratsamt Regensburg – Wirtschaftsförderung

### Informationsabend zu Finanzierungshilfen für Unternehmen

**Termin:** 21. April 2009, ab 19.00 Uhr,

**Ort:** Landratsamt Regensburg, Großer Sitzungssaal

#### **Titel der Veranstaltung: Finanzierungsmöglichkeiten für kleine und mittelständische Unternehmen aus Handwerk, Dienstleistung, Handel und Industrie**

Aktuelle Informationen u. a. zum Mittelstandsschirm durch Referenten der Regierung der Oberpfalz, Abteilung Wirtschaftsförderung, der KfW Förderbank und der LfA Förderbank Bayern.

*Anmeldungen und Informationen zu dieser Veranstaltung sind möglich bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises, Maria Politzka unter Telefon 0941/4009-373, German Sperlich unter Telefon 0941/4009-593 oder im Internet unter [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de) (Regionales & Wirtschaft).*

## IMPRESSUM

### Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.



#### Herausgeber, Druck und Verlag:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,

(p.h.G.: E. Wittich)

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Telefon 09191/7232-0

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde

Wenzenbach Josef Schmid,

Hauptstraße 40, 93171 Wenzenbach.

#### Verantwortlich für den sonstigen

redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne

in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro

zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und

Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige

Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar

gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



# Osterferienprogramm 2009

von AKKI e.V. und Gemeindeverwaltung

## **Achtung, neuer Anmeldemodus:**

Dienstag, 10.3., 14.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag, 12.3., 9.00 - 12.00 Uhr jeweils im Jugendtreff am Bauhof - Parkplatz Wertstoffhof (ausgenommen: Bewegungsbaustelle, Turnhallennachmittag u. Osterspaziergang)

Montag, 6. April

### **1. Florale Werkstatt**

Wir gestalten eine witzige Osterdeko aus Drahtschlingen, Federn und Aststücken. Bitte mitbringen: Zange zum Drahtschneiden

Leitung: Evi Wesselsky

Wo: Jugendtreff am Bauhof, Wenzenbach

Wann: 9.00 - 11.00 Uhr

Alter: ab 9 Jahre

Kosten: 9 EUR für AKKI-Mitglieder  
11 EUR für Nichtmitglieder

Dienstag, 7. April

### **2. Kreativwerkstatt**

Aus Wollresten fertigen wir weiche Schmusetiere.

Leitung: Brigitte Knopp

Wo: Pater-Rupert-Haus, Irlbach

Wann: 9.00 - 12.00 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: 4 EUR für AKKI-Mitglieder  
5 EUR für Nichtmitglieder

### **3. Druckwerkstatt**

Wir gestalten im Mehrfarbendruck eine Muttertagskarte.

Leitung: Gabi Scherzer

Wo: Jugendtreff am Bauhof, Wenzenbach

Wann: 10.00 - 12.00 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: 10 EUR

Mittwoch, 8. April

### **4. Schmuckwerkstatt**

Mit wunderschönen Glassteinen und Glitzerperlen könnt ihr euch euren eigenen Schmuck anfertigen.

Leitung: Gabi Schweiger

Wo: Pater-Rupert-Haus, Irlbach

Wann: 9.00 - 11.00 Uhr

Alter: ab 7 Jahre

Kosten: 9 EUR für AKKI-Mitglieder  
11 EUR für Nichtmitglieder

### **5. Spinnradkurs**

Wir lernen, selbst Wolle herzustellen.

Leitung: Irmgard Reindl

Wo: Jugendtreff am Bauhof, Wenzenbach

Wann: 9.00 - 11.00 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: 2 EUR für AKKI-Mitglieder  
3 EUR für Nichtmitglieder

Donnerstag, 9. April

### **6./7. Töpferschnuppern**

Spielerischer Umgang mit Ton

Bitte mitbringen: 1 Schuhkarton, Brettchen, Tuch zum Abputzen der Hände

Leitung: Frau Roser

Wo: Jugendtreff am Bauhof, Wenzenbach

Wann: Kurs 6: 9.00 - 10.30 Uhr

Kurs 7: 11.00 - 12.30 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: 2 EUR für AKKI-Mitglieder  
3 EUR für Nichtmitglieder

### **8. Kletterkurs**

6 Kinder pro Gruppe

Transport: privat/Fahrgemeinschaft

#### **Bitte mitbringen: Leichte Sportkleidung**

Leitung: Alpenverein

Wo: Kletterhalle, Sportzentrum Kareth

Wann: 14.00 - 16.15. Uhr

Alter: egal

Kosten: 10 EUR

Zuschauen vom Gastrobereich aus möglich

### **9. Seilsicherungskurs für Eltern**

Ziel: Selbständige Sicherung eigener Kinder in einer Kletteranlage.

4 Erwachsene pro Gruppe;

Mitnahme von Kindern möglich;

Transport: privat/Fahrgemeinschaft

Leitung: Alpenverein

Wo: Kletterhalle, Sportzentrum Kareth

Wann: 16.45 - 19.00 Uhr

Kosten: 20 EUR p. Erw.

Ostermontag, 13. April

### **10. Osterwanderung**

Wir suchen bunte Ostereier.

Leitung: AKKI

Wo: Reiterhof Seidl, Grabenbach

Wann: ab 14.00 Uhr

Alter: egal

Kosten: keine

Anmeldung b. B. Knopp

Dienstag, 14. April

### **11. Modellierwerkstatt (2 Tage)**

Wir gestalten aus Draht (1. Tag) und Pappmaschee (2. Tag/15.4.) ein Tier oder eine Figur.

#### **Bitte mitbringen: Kombizange, Pinsel (flach, ca. 3 cm), Lappen für Hände, evtl. Schürze**

Leitung: Herr Meier, Bildhauer

Wo: Jugendtreff am Bauhof, Wenzenbach

Wann: jeweils 10.00 - 12.30 Uhr

Alter: egal

Kosten: 15 EUR

**12. Intensivkurs Technik, Juniorcampus BMW**

3,5 Std. Forschen, Experimentieren, Bauen rund ums Auto (mit Zertifikat); davor Rundgang Olympiagelände

Fahrt mit öffentl. Verkehrsmitteln

Leitung: Wolfgang Wienhard

Abfahrt: 9.00 Uhr am Rathaus

Rückkehr: 20.45 Uhr am Rathaus

Alter: 10 - 13

Kosten: 13 EUR

**13. Serviettentechnik**

Wir gestalten mit Leim u. Serviettenmotiven jeweils 2 Keramiktöpfe.

**Bitte mitbringen: Kleine scharfe Schere, Pinsel (flach, ca. 2 cm), evtl. Schürze**

Leitung: Herr Meier, Bildhauer

Wo: Jugendtreff, Wenzenbach

Wann: 13.00 - 15.30 Uhr

Alter: egal

Kosten: 7 EUR

Mittwoch, 15. April

**14. Rutschenbad Wonnemar, Ingolstadt**

Fahrt mit öffentl. Verkehrsmitteln

Leitung: Wolfgang Wienhard

Abfahrt: 9.00 Uhr am Rathaus

Rückkehr: 19.45 Uhr am Rathaus

Alter: ab 5. Klasse

Kosten: 13 EUR

Donnerstag, 16. April

**15. Ostereierfilzen**

Aus selbstgemachtem Filz fertigen wir Osterschmuck.

Leitung: Irmgard Reindl

Wo: Jugendtreff am Bauhof, Wenzenbach

Wann: 9.00 - 11.00 Uhr

Alter: ab 6 Jahren

Kosten: 3 EUR AKKi-Mitglieder  
4 EUR Nichtmitglieder

Donnerstag, 16. April

**16. /17. Bewegungsbaustelle**

Leitung: Wolfgang Wienhard

Wo: Turnhalle Hauptschule, Wenzenbach

Wann: Kurs 16: 9.00 - 10.30 Uhr

Alter: 1. - 2. Klasse

Wann: Kurs 17: 10.45 - 12.15 Uhr

Alter: 3. - 4. Klasse

Kosten: 2 EUR

Anmeldung b. W. Wienhard

**18. Turnhallennachmittag**

Vorwiegend Fußball; andere Spiele

Leitung: Wolfgang Wienhard

Wo: Turnhalle Hauptschule, Wenzenbach

Wann: 13.00 - 17.00 Uhr

Alter: ab 5. Klasse

Kosten: keine

Anmeldung b. W. Wienhard

Freitag, 17. April

**19. Bowlingkurs**

Wir spielen lustige Spiele.

**Bitte mitbringen: Leichte Sportkleidung**

Leitung: Bowlingzentrum im Gewerbepark

Wo: Bowlingzentrum im Gewerbepark, Regensburg

Wann: 10.00 - 12.00 Uhr

Alter: ab 8 Jahre

Kosten: 5 EUR incl. Getränk

**20. Kreativwerkstatt**

Wir malen unser eigenes „Windzeichen“ auf Solnhofener Platten.

**Bitte mitbringen: Unempfindliche Kleidung**

Leitung: Elsa Lindner

Wo: Jugendtreff am Bauhof, Wenzenbach

Wann: 9.00 - 12.00 Uhr

Alter: egal

Kosten: 9 EUR für AKKi-Mitglieder  
11 EUR für Nichtmitglieder

Samstag, 18. April

**21. Fahrtechniktraining**

Unter fachkundiger Leitung lernen wir coole Tricks auf dem Fahrrad.

**Bitte mitbringen: Fahrrad und Fahrradhelm, Brotzeit und Getränke**

Wo: BMX-Bahn, Wenzenbach-Weihertal

Wann: 10.00 - 16.00 Uhr

Alter: ab 8 Jahre

Kosten: 15 EUR

Wünsche, Anregungen, Vorschläge für zukünftige Programme sind willkommen!

Wer hat gar Lust, Zeit und eine Idee für ein eigenes Angebot?

**AKKI e.V.** (Förderverein für Kinder und Jugendliche): Brigitte Knopp, Tel. 812829

**Gemeindeverwaltung:** Jugendpfleger, w.wienhard@web.de, Tel. 309200 (AB)

(Bitte nur bei wirklicher Verhinderung an den Anmelde-tagen tel. reservieren)

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

**Tel.: 01805191212**

### Rettungsdienst

**Tel.: 19222**

### Geburtsvorbereitende Akupunktur

Jeden Dienstag um 17 Uhr findet eine geburtsvorbereitende Akupunktur statt. Anmeldung und Beratung bei Hebamme Sonja Jindra, Telefon 09407/958188.

### Geburtsvorbereitungskurs

Am Dienstag, 31. März 2009 startet um 18 Uhr der nächste Geburtsvorbereitungskurs für werdende Mütter. Anmeldung und Beratung bei Hebamme Sonja Jindra, Telefon 09407/958188.

### Rückbildungskurs

Jeden Dienstag um 19.45 Uhr findet fortlaufend ein Rückbildungskurs statt für Frauen, die innerhalb der letzten 3 Monate entbunden haben. Anmeldung und Beratung bei Hebamme Sonja Jindra, Telefon 09407/958188.

### Nach 19 Jahren im Ersthelfer-Ruhestand



*Eva Schwarz absolvierte 19 Jahre lang regelmäßig Erste-Hilfe Fortbildungen in ihrem Betrieb. Die Herz-Lungen-Wiederbelebung ist dabei immer eine wichtige Übung.*

*Foto: Die Johanniter*

Im Jahr 1990 begann sie, ihre Karriere als Ersthelferin. Eva Schwarz aus Grünthal machte seitdem jährlich einen Erste-Hilfe Kurs, um in ihrem Betrieb im Notfall helfen zu können. Zu schlimmen Unfällen kam es in der langen Zeit zwar zum Glück nicht, dennoch konnte Sie bei kleineren Vorfällen immer wieder wertvolle Hilfe leisten. Nicht zu vergessen das beruhigende Gefühl, dank eines regelmäßigen Erste-Hilfe Trainings auch für schlimmere Fälle gewappnet zu sein. Im Ruhestand möchte sie sich jetzt verstärkt um Familie und Hobbys kümmern.

Romeo Feiga, stellvertretender Ausbildungsleiter der Johanniter, absolvierte mit Eva Schwarz ihre letzte Fortbildung als Betriebshelferin bei der Firma Siemens. Er nahm die Gelegenheit wahr und dankte ihr für die vielen Jahre des Engagements mit einem kleinen Geschenk. Die Johanniter bilden in Regensburg jedes Jahr rund 5.000 Ersthelfer in Betrieben aus. Die Berufsgenossenschaften schreiben ihren Betrieben vor, zwischen fünf und zehn Prozent ihrer Beschäftigten zu Ersthelfern ausbilden zu lassen.

## Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

### Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstau	.....09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen)	..... 110
Feuerwehr und Rettungsdienst	..... 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	.....01805-191212
Johanniter-Unfall-Hilfe	.....3000
e.on Störungsdienst	.....0180-4192091
REWAG	.....0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk)	.....2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	.....09402/784674

### Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag	.....9 bis 12 Uhr
Donnerstag	.....14 bis 18 Uhr
Samstag	.....9 bis 14 Uhr

### Öffnungszeiten Kompoststelle Grabenbach

Samstag, den 07. März 2009	.....von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, den 14. März 2009	.....von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, den 21. März 2009	.....von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, den 28. März 2009	.....von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Kindergartennachrichten

### Benefiz Gala Tanz-Show in Irlbach zugunsten des Johanniter Kindergartens



Im diesjährigen März wird zugunsten des Johanniter Kindergartens in Wenzenbach/Irlbach eine Benefiz Gala Show mit Thema „moderner orientalischer Show-Tanz“ veranstaltet.

Dieser Event findet am Samstag, den 28.03.2009 (Einlass 18) in der Irlbacher Schule statt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber gerne entgegengenommen. Der Erlös wird komplett dem Johanniter-Kindergarten Wenzenbach/Irlbach zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung wird vom Orientasy-Ensemble aus Probstberg in Zusammenarbeit mit dem Johanniter-Kindergarten Wenzenbach / Irlbach ausgerichtet.



Sonja Richter (Aysha) vom Orientasy-Ensemble aus Probstberg und ihre Auftrittsgruppen werden zusammen mit interessierten Kindern aus dem Kindergarten ein abwechslungsreiches Show-Programm zum Besten geben. In den Pausen gibt es dann vom Elternbeirat organisierte Speisen und Getränke. Untermalt wird das Ganze durch eine ägyptische Tempelkulisse sowie tolle Lichteffekte.

Die Veranstalter würden sich über einen regen Besuch bei dieser Show freuen und erhoffen sich als Belohnung für alle Mühen natürlich viele Spenden.

#### Informationen bekommen Sie durch :

Sonja Richter  
Studio 1001 Nacht / Orientasy Ensemble  
Probstberg, Am Westhang 12  
93173 Wenzenbach  
09407 / 1547  
WEB : [www.orientasy.de](http://www.orientasy.de)  
[studio.1001nacht@t-online.de](mailto:studio.1001nacht@t-online.de)



## Schulanmeldung 2009

Am **Dienstag, 21. April 2009**, findet in der Zeit von **15.00 bis 18.30 Uhr im Gebäude der Grundschule Wenzenbach Pestalozzistraße 15**

und

**im Gebäude der Volksschule Irlbach, Grünthaler Straße 10, 93173 Wenzenbach die Schulanmeldung statt.**

Für die Schulanfänger an der Grundschule Wenzenbach hängen ab 16.03.2009 im Kindergarten Wenzenbach Einschreibelisten für einen „Wunschtermin“ aus.

### I. Schulanmeldung an der Volksschule

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr **erstmalig schulpflichtig** werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die (ungeachtet ihrer Nationalität) ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben und zwischen dem **01. November 2002 und dem 30. November 2003** geboren sind.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule **zurückstellen** zu lassen.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

**Neuregelung:** Eltern, deren Kinder im **Oktober und November 2003** geboren wurden, haben ohne Einschränkung die Möglichkeit, den Einschulungstermin des Folgejahres wahrzunehmen.

Dazu bedarf es einer schriftlichen Erklärung, dass das Rücktrittsrecht wahrgenommen wird. Diese Erklärung ist der Schulleitung zeitnah zum Einschreibetermin im April 2009, spätestens bei der Schuleinschreibung zu übermitteln. Das Kind hat den Status „nicht schulpflichtig“. Es handelt sich in diesem Fall nicht um eine Zurückstellung. Die Möglichkeit einer Zurückstellung im folgenden Jahr bleibt erhalten.

**Neuregelung:** Kinder, die im Dezember 2003 geboren sind, können auf Antrag der Eltern als schulpflichtig aufgenommen werden. Die Prüfung der Schulfähigkeit erfolgt nur im Zweifelsfall.

**Neuregelung:** „auf Antrag schulpflichtig“ mit Gutachten

Kinder, die ab dem 01. Januar 2004 geboren sind, können ebenfalls aufgenommen werden. Dabei ist jedoch ein schulpflichtiges Gutachten erforderlich.

Die Kinder müssen an der öffentlichen Volksschule angemeldet werden, in deren Sprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem

Kind zur Schulanmeldung kommen. Wenn sie verhindert sind, sollen sie einen Stellvertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu bringen.

Die Erziehungsberechtigten oder deren Stellvertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Vorlage der Geburtsurkunde belegen. Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so müssen sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. In der Regel genügt zum Nachweis hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt. In Zweifelsfällen soll jedoch der andere Erziehungsberechtigte schriftlich zustimmen. Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können auch vom Leiter des Heims angemeldet werden.

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, der Schule in vertrauensvoller Weise Umstände mitzuteilen, die es erforderlich machen, dass die Schulfähigkeit ihrer Kinder umfassend besprochen und gegebenenfalls fachlich abgeklärt wird. Es kann für ein Kind nachteilig in seiner Schullaufbahn und Persönlichkeitsentwicklung sein, wenn es zum falschen Zeitpunkt eingeschult wird und dadurch z.B. seine Begabung nicht voll entfalten kann.

Schulleitungen und Lehrkräfte stehen für diesbezügliche Gespräche zur Verfügung.

### II. Schulanmeldung an einer Förderschule

Sehbehinderte und blinde, schwerhörige und gehörlose, körperbehinderte, geistig behinderte Kinder und Kinder mit einem erheblichen sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Sprache, Lernen und Verhalten können von ihren Erziehungsberechtigten statt an der Grundschule auch unmittelbar an einer für das Kind geeigneten öffentlichen oder privaten Förderschule angemeldet werden.

### III. Schulanmeldung an einer privaten Volksschule

Die Erziehungsberechtigten haben das Recht, ihr Kind statt an der Grundschule bzw. Volksschule im Schulsprengel direkt an einer privaten Volksschule anzumelden. Die Aufnahme in eine private Volksschule ist der öffentlichen Volksschule vom Schulträger mitzuteilen.

### IV. Schulanmeldung ist Pflicht

Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 1 BayEUG mit Geldbuße belegt werden.

### V. Erklärung der Erziehungsberechtigten

Bei der Schulanmeldung an öffentlichen Volksschulen erhalten die Erziehungsberechtigten einen Vordruck ausgehändigt für die in Art.49 Abs. 2 Satz 2 BayEUG vorgesehene Erklärung, ob sie der Zuweisung ihres Kindes in eine Klasse mit Schülern gleichen Bekenntnisses zustimmen, falls für den Schülerjahrgang zwei oder mehr Klassen (Parallelklassen) gebildet werden. Von der Ausgabe dieses Vordruckes wird abgesehen an Volksschulen, an denen mit Sicherheit eine Bildung von Parallelklassen nicht zu erwarten ist. Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so gilt für die Abgabe der Erklärung das gleiche wie bei der Schulanmeldung.

Die Erklärung bleibt für die Dauer des Besuchs einer öffentlichen Volksschule wirksam, wenn sie nicht widerrufen wird. Der Widerruf wird bei Änderung des Bekenntnisses sofort, im Übrigen erst mit Beginn des nächsten Schuljahres wirksam.

Für die schriftliche Anmeldung sind das Anmeldeblatt und das Blatt für die genannte Erklärung bei der Volksschule erhältlich.

Wenzenbach, 09. Februar 2009

Volksschule Wenzenbach

Fritz Gebhardt

Schulleiter

Wenzenbach, den

Volksschule Irlbach

Elfriede Daschner

Schulleiterin

## Mobbing an Schulen

**Donnerstag, 26. März 2009, 19.30 Uhr Grundschule  
Wenzenbach**

**Am Donnerstag, den 26. März 2009 hält der Elternbeirat der Grund- und Hauptschule Wenzenbach eine Veranstaltung für alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu dem Thema „Mobbing an Schulen“ ab. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Grundschule. Bei diesem interaktiven Vortrag von Dr. phil. Sonja Bernard können Teilnehmer gezielt Fragen und Erfahrungen einbringen und sich austauschen.**

Mindestens 10% der Grund- und HauptschülerInnen erleben Mobbing zeitweise oder dauerhaft, d.h. sie werden systematisch über einen längeren Zeitraum von Mitschülern (teilweise auch Lehrern) verspottet, beschimpft, geschubst, verletzt, ausgegrenzt, usw.

Als Folge davon leiden die betroffenen SchülerInnen unter Schulangst, Leistungsabfall, Depressionen und psychosomatischen Erkrankungen. Im schlimmsten Fall kommt es zum Selbstmordversuch des Mobbing-Opfers.

Gemeinsam mit der Psychologin Dr. Sonja Bernard wollen Eltern und Lehrer der Grund- und Hauptschule Wenzenbach auf Einladung des Elternbeirats über Ursachen und Hilfsmöglichkeiten diskutieren.

Woran erkennt man Mobbing?

Wann muss man eingreifen und was kann man tun?

Wie wehrt man sich gegen Mobbing?

Was ist Cyber-Mobbing?

Was kann die Schule tun, um Mobbing zu verhindern?

Denn eines ist ja wohl klar:

**Mobbing ist nur möglich, wenn die „schweigende Masse“ Mobbing zulässt.**



Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag .....9 bis 12 Uhr

Dienstag und Freitag .....14 bis 18 Uhr



## Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach

### Jahreshauptversammlung



Samstag, den 07.03.2009 um  
19.30 Uhr im Gasthaus Gambachtal

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte der Geschäftsführerin

des Kreisverbandes

Stephanie Kühn

4. Protokoll der letzten Hauptversammlung
5. Tätigkeitsbericht des Vorstands
6. Kassenbericht / Kassenprüfung
7. Jahresprogramm / Arbeitsprogramm 2009
8. Anträge und Verschiedenes
9. Grußworte des Bürgermeisters
10. Ehrung langjähriger Mitglieder

## Pause

11. Vortrag: „Fachgerechter Schnitt von Ziergehölzen“

Referentin Stefanie Kühn

12. Schlussworte

Heinz Klar, 1. Vorsitzender

## Anmerkung:

Gartentipps und Merkblätter liegen zur Mitnahme bereit!

## Veranstaltungshinweis

März 07. 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Stuber - Fußenberg mit Ehrungen u. Vortrag „Fachgerechter Schnitt von Ziergehölzen“.

Referentin Stefanie Kühn

12. 19.00 Uhr Drahtbiegekurs mit Gabi Schweiger, Grundschule Wenzenbach (\*

21. 09.00 Uhr Frühjahrsschnittkurs an Obstgehölzen in Wenzenbach bei der Hauptschule (\*

26. 19.30 Uhr Vortrag: „Obstbaumgeflüster“. Referent Josef Wittmann, im Schützenheim Wehertaler Wenzenbach

28. 09.00 Uhr Rosenschnittkurs in Etterzhausen (\*

29. 18.15 Uhr Theaterfahrt nach Kürn (\*\*



## Kulturbogen Wenzenbach e.V.

# Programm 2009

**2. Mai Eröffnung der Ausstellung:**

„4 Frauen“ in Suice

**16. Mai Grammophon-Orchester**

GS Irlbach

**Juli Jazzfrühschoppen**

Gasthaus Stuber, Fußenberg

**September Kabarett** Bauhof Wenzenbach

**10. Oktober Festliches Kirchenkonzert**

Pfarrkirche Irlbach

**November Lesung - Barbara Krohn**

Regensburger Krimiautorin

*Wir freuen uns über regen Besuch  
bei unseren Veranstaltungen.*

## Sportverein Wenzenbach

### Abteilung Volleyball

Einladung zur Jahresversammlung am Montag, den 30.03.2009 um 19:30 Uhr in der Hauptschulturnhalle in Wenzenbach.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Kassenbericht
4. Berichte der Mannschaftenverantwortlichen
5. Abstimmung über die Einführung eines Abteilungsbeitrages
6. Wortmeldungen und Verschiedenes

Werner Schiekofer

Abteilungsleiter

### Abteilung Fitness

Einladung zur Jahresversammlung am Dienstag, den 17.03.2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Stuber, Fußenberg.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Kassenbericht
4. Bildung eines Wahlausschusses / Entlastung der Abteilungsleitung
5. Durchführung der Neuwahlen
6. Aussprache, Wortmeldungen und Verschiedenes

Kurt Albrecht

Abteilungsleiter

### Trainingsanzüge für die Jugendkicker



vordere Reihe v. l.: Dominik Huber, Lukas Hammer, Thomas Freunek, Hans Zinkl, Colin Baumer

hintere Reihe v. l.: Sponsor: Norbert Riederer (Raiffeisenbank Wenzenbach), Cedric Oberhofer, Leon Imhof, Emilian Gleixner, Dominik Riepl, Ruben Unger, Stefan Zechea Trainer Günter Hammer

liegend: Micheal Schwank

Foto: Anja Freunek

Die Raiffeisenbank Regensburg - Geschäftsstelle Wenzenbach - stattete die F1-Fußballmannschaft des SV Wenzenbach mit neuen Trainingsanzügen aus. Geschäftsstellenleiter Norbert Riederer übergab die Trainingsanzüge den Jugendkickern und ihrem Trainer Günter Hammer. Für die anstehende Vorbereitung auf die Spiele im Freien sind die Nachwuchsfußballer nunmehr gut gerüstet. Die F1-Jugend bedankt sich bei der Raiffeisenbank Wenzenbach für die Unterstützung sehr herzlich.



### Unsere Gesellschaft heute

„Sind Sie der Mann, der meinen Sohn vor dem Ertrinken gerettet hat?“, erkundigt sich eine Mutter bei dem total durchnässten jungen Mann. „Ja, das war ich“, antwortet dieser bescheiden. „So?“, fragt die Mutter streng. „Und wo ist seine Mütze?“

### Unsere Presse heute

Bei einem Journalistenwettbewerb wurde die zugkräftigste Schlagzeile gesucht. Es sollte dabei nicht auf die Richtigkeit, sondern lediglich auf das Sensationelle der Schlagzeile ankommen. Sieger wurde ein Student, der folgende Schlagzeile aufsetzte: „Thronfolger von Österreich nicht ermordet. Lebt mit einer Südseeinsulanerin auf Hawaii. Der Erste Weltkrieg war umsonst.“



### Der Ortsheimatpfleger berichtet

Fritz Baldauf

### Archiv der Vereine

#### Bund Naturschutz in Bayern e.V. – Ortsgruppe Wenzenbach

##### A) Gründung

Der Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist am 26. Juni 1913 unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit Kronprinz Rupprecht entstanden und hat beide Weltkriege überdauert. Im Jahr 1993 konnte der BN sein 80-jähriges Bestehen feiern.

In Wenzenbach wurde im gleichen Jahr, am **30. November 1993**, im Gasthof Liebl von 28 Interessenten die Ortsgruppe gegründet. Schon vorher bestand die überörtliche Gruppe Wenzenbach – Bernhardswald. Die Trennung ergab sich von selbst, da sich durch die unterschiedliche Struktur beider Gemeinden auch unterschiedliche Problemstellungen und Aufgabenbereiche ergaben. Außerdem waren von der Verbandsspitze auch für die Gemeinden eigene Ortsgruppen erwünscht.

##### Gründungsvorstandschafft

1. Vorsitzender: Bernhard Kutzer

2. Vorsitzender: Guido Maly

Schriftführer: Josef Hautmann

Schatzmeisterin: Gabriele Schmieger

Die Ortsgruppe setzte sich, wie der BN in Bayern, als Ziele und Aufgaben:

- Schutz von Pflanzen und Tieren und deren Lebensräume
- Reinhaltung der Lebensgrundlagen Wasser, Boden, Luft
- Förderung des ökologisch ausgerichteten Wohnungs- und Siedlungsbaus
- Verfolgung sinnvoller Konzepte für Verkehr und Energie
- Angebot eines einschlägigen Bildungsprogramms für Jung und Alt

Der BN arbeitet wirtschaftlich, parteipolitisch und konfessionell unabhängig und dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

##### Neue Vorstandschafft im Jahr 2001

1. Vorsitzender: Hans Lengdobler

2. Vorsitzender: Guido Maly

Schriftführer: Josef Hautmann (bis 2005)

Dr. Wolfgang Roser (seit 2005)

Schatzmeister: Bernhard Kutzer

Diese Vorstandschafft ist bis heute im Amt. Die Mitgliederzahl ist von 28 im Gründungsjahr auf ca. 120 im Jahr 2009 angestiegen.  
*Fortsetzung siehe Seite 13*



## CLAUDIA SCHERTLER STEUERBERATERIN



Raiffeisenstr. 7a  
93173 Wenzenbach  
Tel.: (0 94 07) 811 866  
Fax: (0 94 07) 811 906  
claudia.schertler@steuerkanzlei-schertler.de  
www.steuerkanzlei-schertler.de

## §§ RECHTSANWALTSKANZLEI SILVIA KLEIN

Rechtsanwältin ♦ Mediatorin

**Schwerpunkte:**  
Familienrecht, Steuerrecht,  
Insolvenzrecht

Kürnerstr. 7 • 93173 Wenzenbach/Fußenberg  
Tel.: 09407 - 812 812  
Mail: [info@ra-kleins.de](mailto:info@ra-kleins.de) • Web: [www.ra-kleins.de](http://www.ra-kleins.de)

## Neuigkeiten 2009 im Steuerrecht

Aufgrund der vielfältigen Änderungen im deutschen Steuerrecht empfiehlt es sich, besonders bei wichtigen Entscheidungen und Anliegen einen Steuerberater/in zu kontaktieren, um sich kompetent, persönlich und ausführlich beraten zu lassen.

Einige zum 1. Januar in Kraft getretene Änderungen, die auch Sie interessieren oder betreffen könnten:

- Pendlerpauschale: Die Entfernungspauschale wird rückwirkend zum 1. Januar 2007 wieder allen Arbeitnehmern gewährt. Pro Kilometer sind 30 Cent absetzbar.
- Kindergeld und Kinderfreibetrag: Das Kindergeld wird für das erste und zweite Kind um jeweils 10 Euro und ab dem dritten Kind um 16 Euro monatlich angehoben. Der steuerliche Kinderfreibe-

trag wird für jedes Kind auf Euro 600,00 erhöht.

- Steuerrechtliche Regelungen des Maßnahmenpakets zur Wachstumstärkung: Wiedereinführung der degressiven Absetzung für Abnutzung (das 2,5fache der linearen Afa, höchstens 25 %)

Verdoppelung der Steuerermäßigungen für Handwerkerleistungen

(20 % von höchstens Euro 6000,00 = Euro 1200,00)

Kfz-Steuerbefreiung (1 Jahr für Neuwagenkäufe bei Zulassung bis zum 30.6.09)

Ebenso ist die große Reform der Erbschaftsteuer in Kraft getreten. Diese Neuregelung betrifft sowohl Firmen als auch Privatpersonen. Aufgrund der umfassenden Änderungen ist es hier bei Bedarf besonders angeraten entsprechenden Rat beim "Fachmann" einzuholen.





Steuer-  
Wirtschafts- und  
Unternehmensberatung  
aus einer Hand





Unser Ziel ist es ...  
in Zusammenarbeit mit Ihnen,  
**Ihren Betrieb**  
und **Ihr privates Vermögen**  
dauerhaft zu optimieren.

Sie liefern Informationen und  
Kooperationsbereitschaft,  
und **wir schaffen Lösungen.**

Web site: [www.stb-ludwig.de](http://www.stb-ludwig.de)  
Email: [Ludwig-StB GmbH.de](mailto:Ludwig-StB GmbH.de)  
TELEFON: 09407 81 12 - 0  
TELEFAX: 09407 81 12 55  
93173 WENZENBACH  
HAUPTSTRASSE 26

Elisabeth Ludwig  
Steuerberaterin  
DIREKT 09407 81 12 16  
email: [elisabeth.ludwig@datevnet.de](mailto:elisabeth.ludwig@datevnet.de)

Dipl. Kfm. Albert Ludwig  
Steuerberater  
DIREKT 09407 81 12 24  
[albert.ludwig@datevnet.de](mailto:albert.ludwig@datevnet.de)

## B) Schwerpunkte der Tätigkeiten der Ortsgruppe

Im Rückblick auf die vergangenen Jahre kann die Ortsgruppe viele und bedeutende Aktionen und Veranstaltungen vorweisen. Alle Angebote standen und stehen weiterhin der gesamten Bevölkerung offen.

### Amphibienaktion

Im Frühjahr werden jährlich Kröten an der Staatsstraße 2150 auf Höhe des Fußenberger Weihers und an der Kreisstraße 21 bei der Abzweigung nach Hauzenstein vor dem Überfahren durch Autos bewahrt. Die Kröten wollen über die Straßen zu den Laichplätzen in den Weihern ziehen.



Vom Straßenbauamt Regensburg und von der BN – Ortsgruppe werden Zäune errichtet, die die Kröten am Überqueren der Straßen hindern.

Helfer der Ortsgruppe graben hinter den Zäunen in Abstand von einigen Metern Eimer in die Erde und füllen sie mit feuchtem Gras. Beim Versuch, die Zäune zu überwinden, fallen die Kröten zurück in die Eimer.



Täglich zweimal werden die Kröten eingesammelt und über die Straßen zu den Weihern getragen.

Unter der Organisation von Hans Uhlirsch konnten seit 1995 ca. 15000 Kröten vor dem Überfahren gerettet werden.

### Bachpatenschaft

Im Jahr 1994 hat die Ortsgruppe im Zuge der Renaturierung des Wenzenbachs den Bachabschnitt von der Brücke an der Unterlindhofstraße Richtung Irlbach zur Betreuung übernommen.

### Vogelstimmenwanderung

Anfang Mai brechen Interessierte auf, um unter Anleitung von Ornitologen Vögel beobachten und „hören“ zu können.



Naturliebhaber bei der Vogelbeobachtung am Donaualtwasser bei Pfatter

### Pflanzenbörse

Im Frühjahr und Herbst wird unter der Federführung von Ursula Lengdobler auf dem Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus eine Pflanzenbörse abgehalten. Unter dem Motto „bringen – mitnehmen – kaufen“ besuchen viele Blumenliebhaber und Hobbygärtner die Börse. Empfehlenswert ist sie für Hausbesitzer, die ihre Gärten neu anlegen wollen. Sie kommen günstig zu Pflanzen, da nur eine kleine Spende zu entrichten ist.



Pflanzenbörse vor dem Rathaus

### Baum – und Heckenpflanzungen

Die Ortsgruppe hat entlang des Radweges und am Bachpatenabschnitt des Wenzenbachs Pflanzungen vorgenommen. Im Jahr 2005 hat sie sich mit anderen Ortsvereinen bzw. Gruppierungen an der Gestaltung des Abenteuerspielplatzes im Wenzenbacher Osten beteiligt.

### Baumrettungsaktion und Baumkataster

Bei der Neugestaltung der Wenzenbacher Durchgangsstraße R 6 setzte sich die Ortsgruppe für den Erhalt alter Bäume ein und legte einen Baumkataster für schützenswerte Bäume in Wenzenbach an.

### Bildungsprogramm

- Regelmäßig werden Vorträge zu ökologischen oder energiepolitischen Themen abgehalten: z.B. über „Grüne Gentechnik“ oder die „Ästhetik des Waldes“ (Der Wald wird hier nicht nur ökonomisch oder ökologisch, sondern auch „ästhetisch“ gesehen.)
- Jährliche Bildungswochenenden sind immer mit Exkursionen, Vorträgen und Diskussionen verbunden. Ziele waren bisher u.a. der Nationalpark im Bayerischen Wald, der Lamer Winkel, die Benediktinerabtei Plankstetten und Neualbenreuth.

- Tag der Naturbegegnung für Kinder

Dieser Tag wird alle zwei Jahre abgehalten. Die Kinder sollen die Natur kennen lernen und erfahren.



Kinder untersuchen Pflanzen und Tierfedern unter dem Mikroskop.



Am „Fühlpfad“ erspüren die Kinder verschiedene Materialien.

#### Beteiligung an Veranstaltungen der Gemeinde

Beim Bürgerfest oder am Weihnachtsmarkt ist die Ortsgruppe mit einem eigenen Stand vertreten. Sie verkauft Produkte von Selbstvermarktern und gibt Informationen zu aktuellen Themen und Aktionen.

#### Stellungnahmen zu örtlichen oder überörtlichen Themen oder Vorhaben

- Im Gemeindebereich nimmt die Ortsgruppe Stellung zu Planungen – und Bauvorhaben oder erhebt Einwendungen gegen ökologisch problematische Vorhaben in der Bauleitplanung oder in Baugenehmigungsverfahren. Beim Bürgerentscheid im Jahr 2007 zum „Gewerbegebiet Obere Zell“ wurden Aktionen gestartet.
- Im Jahr 1998 setzte sich die Ortsgruppe beim Volksbegehren „Gentechnikfrei aus Bayern“ ein.

#### C) Ausblick auf örtliche Vorhaben

Neben den bewährten Aktionen wie die Hilfe für die Amphibien oder die Pflanzenbörse sind zusätzlich geplant:

- Besuch der Vogelstation in Regenstauf
  - „Tag der Naturbegegnung“ für Kinder als Gemeinschaftsaktion mit dem Akki, dem Förderverein für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Wenzenbach
  - Vortrag über Biogas als umstrittene Energiequelle
  - Bildungswochenende im oberösterreichischen Mühlviertel
- Zu den Monatstreffen und zu allen Veranstaltungen sind immer Gäste willkommen.
- Ziel der Ortsgruppe ist es, zum „alten Stamm“ neue und jüngere Mitglieder zu gewinnen.

#### Quellen

- Erhebungsbogen vom 09.06.2008 und mündliche Auskünfte durch 1. Vorstand Hans Lengdobler
- Mündliche Auskünfte durch Annemarie und Hans Uhlirsch
- Zusammenstellung „Bund Naturschutz Wenzenbach in Stichpunkten“
- Fotos aus dem Archiv der Ortsgruppe



Wirkt sofort!  
Der Johanniter–Erste–Hilfe Kurs.

[www.johanniter-oberpfalz.de](http://www.johanniter-oberpfalz.de)

Ambulante Pflege  
Fahrdienste  
Hausnotruf  
Menüservice  
Erste-Hilfe Ausbildung

 0800-167 73 11  
(gebührenfrei, rund um die Uhr!)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



72178 Walldachal 1  
(Ortsteil Lützenbach)  
Nördlicher Schwarzwald  
Telefon 07443/9662-0  
Fax 07443/9662-10

**HOTEL BREITENBACHER HOF**

*Romantikwochenende „Zeit für Gefühle“*

**Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag**  
Terminer: 2. Februar bis 22. April  
2 oder 3 Tage HP mit kalt-warmen Frühstücksbüfett  
1 x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein  
1 x Abendessen vom warmen Büfett  
1 x Kaffee und hausgemachte Kuchenpezialitäten  
1 x romantische Lichterwanderung  
1 x Flasche Sekt und einen Früchtereiler

*pro Person ab € 144,-*

**Schnäppchen-Tage:**  
Immer Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Tage HP zum Sparpreis

*pro Person ab € 199,-*

Außerdem im Februar:  
Romantisches  
Valentinswochenende  
und im Fasching sich eine  
Auszeit nehmen  
vom 19. bis 26. Februar

Weitere Wellnessangebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)  
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

*Bei  
uns werben Sie  
richtig!*



**Online- AZ<sub>web</sub>  
Anzeigen-  
System**

*Bequem Anzeigen  
online ...*

- gestalten
- schalten

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

VERLAG  
**W**  
WITTICH

## Glaseri Hubert Beer

93128 Regenstau  
Schneitweger Str. 29  
Telefon (0 94 02) 57 09

- NEUVERGLASUNG
- ISOLIERVERGLASUNG
- BLEI- U. MESSINGVERGLASUNG
- GANZGLASAQUARIEN
- SPIEGEL
- SCHNELLREPARATUR

Lust auf ...

... leckeren Kuchen und duftenden Kaffee?

... das gibt's von Mittwoch bis Sonntag im

in 93167 Falkenstein

# Cafe-SCHWARZ

Wander- und Spazierwege ab Haus - Bilderausstellungen  
[www.pension-schwarz.de](http://www.pension-schwarz.de)

-Anzeige-

## „Dem Darmkrebs auf der Spur“

Informationskampagne macht Station in Regensburg

Von Mittwoch, dem 11. März, bis einschließlich Samstag, dem 14. März, macht die bundesweite Informationskampagne „Dem Darmkrebs auf der Spur“ in den Regensburg Arcaden Halt. In dieser Zeit können sich die Besucher täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr rund um das Thema Darmkrebs informieren.

Am Kampagnenstand erfahren Interessierte an Schautafeln und interaktiven Computerterminals, wie Darmkrebs entsteht und wie er diagnostiziert und behandelt werden kann. Dabei werden auch moderne Therapien leicht verständlich erläutert, die z. B. in Tablettenform eingenommen werden können oder die Blutgefäßneubildung in Richtung des Tumors verhindern und so den Tumor aushungern. Für die Besucher liegt kostenloses Informationsmaterial in Form von Broschüren, einem Hörbuch sowie einer DVD zum Thema bereit. Zudem besteht zu bestimmten Zeiten die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch mit einem Experten aus der Region zu informieren. Hierfür ist eigens ein Gesprächszimmer auf dem Kampagnenstand eingerichtet:

- Do, 12.03. · 15.00 - 18.00 Uhr · Dr. Schenk, Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
- Fr, 13.03. · 14.00 - 17.00 Uhr · Dr. Kröber, Praxis Dres. Dengler und Kröber
- Sa, 14.03. · 14.00 - 17.00 Uhr · Dr. Kröber, Praxis Dres. Dengler und Kröber

„Dem Darmkrebs auf der Spur“ ist eine Aktion der Roche Pharma AG in Kooperation mit der Felix Burda Stiftung, der Stiftung LebensBlicke und der Bayerischen Krebsgesellschaft sowie den Krankenkassen Barmer Ersatzkasse und Signal Iduna IKK. Die Selbsthilfeorganisation Deutsche ILCO e.V. steht zeitweise für Gespräche am Stand bereit.

Umfassende Informationen zum Thema Darmkrebs und zur aktuellen Tour finden Sie auch im Internet unter [www.dem-darmkrebs-auf-der-spur.de](http://www.dem-darmkrebs-auf-der-spur.de).

# JÜRGEN URBANEK

Schrott/Metalle/Plexiglas

- Kupfer
- Kupferkabel
- Zink
- Messing
- Aluminium
- Edelstahl

Ankauf von Jedermann!

Donaustauffer Str. 199 93055 Regensburg  
Tel. 0941 / 40 92 770 Fax 0941 / 40 92 868  
Fu 0160 / 98 212 157

## Elektro Adlhoch Verkauf von Haushalts-Großgeräten

z.B. Bosch-Waschmaschine 1400 U/Min. € 459,00  
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung - solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie  
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung  
für alle gängigen Fabrikate

Vermietung von Haushalts-Großgeräten

Waschmaschinen, Wäschetrockner, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühlschränke, Elektro-Herde  
ab € 10.00 monatlich inkl. Volservice

Adolf-Schmetzer-Str. 22 • 93055 Regensburg  
Tel. 09 41/79 30 84 • Mobil: 01 71 / 2 70 02 62

Mo. - Fr. 9.30-11.30 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr,  
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. 16.00 - 18.00 Uhr



Wir nehmen Service wörtlich!

# FUCHS

## HEIZUNG · SANITÄR SOLARTECHNIK KUNDENDIENST

Spitz 7 · 93177 Althenthann  
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

# AUTO-MASS GMBH

zertifizierte  
Autoverwertung

\* Kooperationspartner von  
verschied. Kfz-Herstellern

• Kfz-Meisterbetrieb  
• Reparaturservice aller Art  
• Kfz-Service

• An- und Verkauf von :  
• geb. Fahrzeugen  
• Unfallautos und Totschadern  
• Entsorgung von Altfahrzeugen  
• mit Verwerfungszertifikat

0941 / 6 77 90  
Fax 0941 / 6 42 57  
Internet: [www.auto-mass.de](http://www.auto-mass.de)  
e-mail: [mass@auto-mass.de](mailto:mass@auto-mass.de)

Reg.-Gonnorsdorf  
Böhmerwaldstr. 99  
93173 Wenzelbach

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile



Möchten Sie im Mitteilungsblatt

# WENZENBACH

insерieren?

Tel. 0 91 91 / 72 32-0 | Fax 0 91 91 / 72 32-30

**BIBERGER**  
Arbeitsbühnen- & Gabelstapler-Verleih

- Scheren-Arbeitsbühnen
- Gelenk-Teleskop-Arbeitsbühnen
- Anhänger-Arbeitsbühnen
- Spezial-Arbeitsbühnen
- Gabelstapler
- Minikräne bis 5 to Hublast
- mit/ohne Bedienpersonal
- von 78 cm Breite bis 45 m Höhe

[www.biberger.net](http://www.biberger.net)  
Scheuerkreuzweg 4b • 93173 Wenzenbach-Thanhausen  
**(094 07) 95 92 44**  
24 h Hotline

# Holzhandel Gebr. Treindl

Regensburg  
Nähe DEZ

Massivholzböden Kork Laminat Parkett Paneele  
Bauholz Kantholz Latten Schalungen Bohlen  
Zäune Leimholz KVH Platten OSB Farben

Holzgartenstr. 30b 93059 Rgbg  
Tel. 0941/4 11 01 Fax 44 74 50 [www.holz-treindl.de](http://www.holz-treindl.de)

## Reiterhof Seidl Grabenbacher Stub'n

Marina u. Christian Seidl

Grabenbach 5 • 93173 Wenzenbach

Tel. 09407 – 959479 • Mobil: 0170 – 4911556

### Öffnungszeiten:

	Sommer	Winter
Donnerstag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr
Samstag	14.00 – 22.00 Uhr	17.00 – 22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	11.00 Uhr – 22.00 Uhr	



## Kesselfleisch- u. Schlachtschüssel-Essen:

### Termine:

7. März 2009    4. April 2009

## WB Immobilien Geiger

# Grundbuch schlägt Sparbuch!

## Wenzenbach - Grundstücke

in traumhafter Sonnenlage  
Größen von 373 m<sup>2</sup> bis 913 m<sup>2</sup>

Immowelt Online-ID: 2CTRR3U

Tel. 0 94 07 / 9 08 29 • Fax: 9 08 27

## GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Natur u. Kunststeinhandel  
Minibagger- u. Kleinladerarbeiten

# SCHARF

- Gartengestaltung
- Pflasterbau
- Steinbau
- Teichbau
- Zaunbau
- Terrassenbeläge
- Carports und Pergolen
- Pflege- u. Rodungsarbeiten

Mitterfeldweg 13 • 93173 Wenzenbach  
Mobil: 0171/438 1704 • Fax 09407/36 95



## Hebamme Sonja Jindra

Waldheimweg 16 - 93173 Wenzenbach

Nachsorge - Betreuung nach der Geburt  
bei Ihnen zu Hause

laufende Kursangebote:

Montag    Rückbildungsschwimmen  
Mittwoch    Geburtsvorbereitung und  
Rückbildungsgymnastik

Beratung und Terminvereinbarung unter:

Tel.: (0 94 07) 95 81 88

Ich freue mich auf Ihren Anruf!!!

## Klaus Fischer -

Der beste Schalker Torjäger  
aller Zeiten erzählt sein Leben.

Bestellen Sie jetzt:  
[www.klaus-fischer-biografie.de](http://www.klaus-fischer-biografie.de)

# KFZ-Meisterbetrieb WALZER



**Di. + Do.  
Werkstatt-TÜV  
Abnahme**

- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Autoverglasung

 **BOSCH**  
Servicepartner

- Klima-Service
- Leihwagenvermittlung
- Reifendienst
- Günstige Reifeneinlagerung
- ALTE LEIPZIGER Versicherungs-Agentur

Bräuweg 6 • 93173 Wenzenbach-Roith • Telefon 09407 1806 + 3980 • Fax 3282